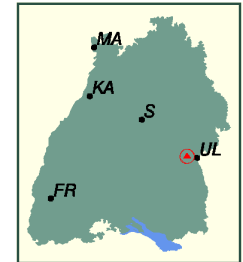




## Katzenloch im Katzental ca. 2400 m W von Arnegg

Status:	schutzwürdig
Land-/Stadtkreis:	Alb-Donau-Kreis
Gemeinde:	Blaubeuren
Gemarkung:	Blaubeuren
TK25-Nr.:	7525 Ulm-Nordwest
R/H-Werte:	3562620 / 5364270



### Literatur:

*Binder, H. (1989)*

### Beschreibung:

In den Kalksteinen der Oberen Felsenkalk-Formation (ki3, früher Weißjura epsilon) öffnet sich der schmale Eingang zum Katzenloch (0,5 x 1,4 m). Nach einem steilen Abstieg von 4 m gelangt man in mehrere Schächte, Schlufstrecken und eine Halle. Die Höhle weist ein Konglomerat einer pliozänen Ur-Donau auf. Im 30jährigen Krieg diente sie als Versteck. Nur ca. 100 m südlich befindet sich am Gegenhang der Krötenschacht (35 62 650, h.: 53 64 200). Hier gelangt man nach ca. 3 m Schräge zur tiefsten Stelle. Von dort gehen ein Kamin sowie 4 Röhren ab.